



Sammlung Theaterzettel

Don Cesar

Klauß, Karl

1935-07-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 352

Dienstag, den 23. Juli 1935

Miete A Nr. 30
Sondermiete A Nr. 15

In neuer Inszenierung:

Don Cesar

Operette in drei Aufzügen nach Oscar Walthers

neu bearbeitet von

Hans Weißbach

Musik von

Rudolph Dellinger

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Don Juan de Padilla	Albert von Rühwetter
Don Fernandez, sein Vertrauter	Fritz Bartling
Dnosrio, sein Sekretär	Hugo Boissin
Donna Uraca, dessen Gemahlin	Nora Landerich
Teresa, ihre Nichte	Gertrud Gelly
Don Cesar	Max Reichart
Pueblo, Page der Gräfin de Padilla	Paula Stauffert
Der Alcalde	Werner Wuthinor
Martinez, Hauptmann der Wache	Robert Walden
Alerta, ein Unteroffizier	Hans Becker

Eine alte Zigeunerin, Volk, Soldaten, Pagen, Dienerschaft

Der erste Aufzug spielt in einem spanischen Städtchen vor Don Dnosrios Haus; der zweite im Verließ auf der Burg des Grafen de Padilla; der dritte in einem Saal auf der Burg des Don Cesar

Zeit: um 1600

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.